

Zum Jahreswechsel 1987/88

Mißerfolg, geprägt und unterstützt von zahlreichen Taten freiwilliger Helfer.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, deren Familienangehörigen sowie Freunden des Vereins, ganz besonders aber bei allen freiwilligen Helfern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung recht herzlich bedanken und wünschen all Ihnen ein

Liebe Vereinsfamilie!

Das Jahr 1987 nähert sich dem Ende und bald müssen wir uns wieder einmal an eine neue Jahreszahl gewöhnen.

1988 finden die nächsten olympischen Spiele statt, im kanadischen Calgary bzw.

in Seoul. Dabei können sich die meisten von uns noch recht gut an den schreienden Wolf von Sarajewo oder an den Ohrwurm von Los Angeles, an das "Reach out for a medal" erinnern. Sollen schon wieder fast 4 Jahre seit dem vergangen sein?

Aber ebenso schnell sind die vergangenen Monate an uns vorbeigesaust, begleitet von Erfolg und

FROHES UND GESUNDES

W E I H N A C H T S F E S T

sowie einen

GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR !

Der Vorstand

und die Redaktion



Siegfried Weigang

Heizungsbaumeister

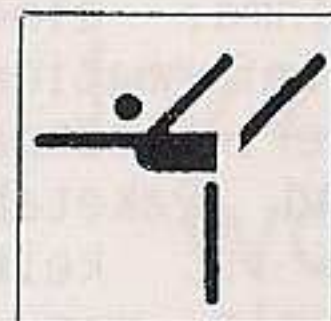
Moderne Heizungstechnik

Wartungsdienst

Beratung – Planung – Ausführung

Mühlengrund 12 · 3303 Vallstedt

Telefon (0 53 00) 15 32



Gymnastikfrauen unterwegs...

in die "Göhrde"

Wer in diesem Sommer ohne Regenschirm auf große Fahrt ging, war leichtsinnig zu nennen. Anders war es jedoch bei der Gymnastikgruppe. Lag es nun daran, daß die Spartenleiterin **Gisela Kretschmar** einen sechsten Sinn für Schönwettertage

hat, oder war es einfach Glückssache, auf jeden Fall konnten wir die Schirme zu Hause lassen, als wir am 30.08.1987 zur Busfahrt in die "Göhrde" starteten. Es hatten sich 40 Frauen eingefunden und so ging es zunächst bis Hitzacker. Nach einem Bummel durch das malerische Fachwerkstädtchen schipperten wir mit einem "Elbekahn" eine Stunde auf der Elbe herum. Dabei hatten wir Zeit und Muße die liebliche Umgebung, aber leider auch die Grenzbefestigungen der DDR in Augenschein zu nehmen. Nach dem Mittagessen in Hitzacker ging es weiter in die Göhrde, eine waldreiche Gegend, die zum Wandern einlädt. Das haben wir dann auch



Das Bild zeigt unsere Gymnastik-Damen während einer Rast auf ihrem Tagesausflug in die Göhrde. Wo die Göhrde liegt? Sie erstreckt sich zwischen Lüneburg und Dannenberg, nahe an der Grenze zur DDR.

Foto: privat

reichlich genossen, denn aus dem vorgesehenen Spaziergang von einer Stunde waren es nach einem Umweg dann zwei Stunden geworden. Dafür schmeckten Kaffee, Kuchen oder Eis um so besser. Die Heimfahrt ging wieder durch die Heide bis zum "Heidanger" bei Wedtlenstedt, wo es Abendbrot gab. Wenn man hier und da bei Gesprächen zwischen den Teilnehmerinnen lauschte, war allgemein Begeisterung über die wie üblich von **Gisela Kretschmar** gut organisierte Fahrt zu hören. Schon allein deshalb, weil die meisten diese Gegend, obwohl eigentlich gar nicht so weit entfernt, noch nicht kannten.

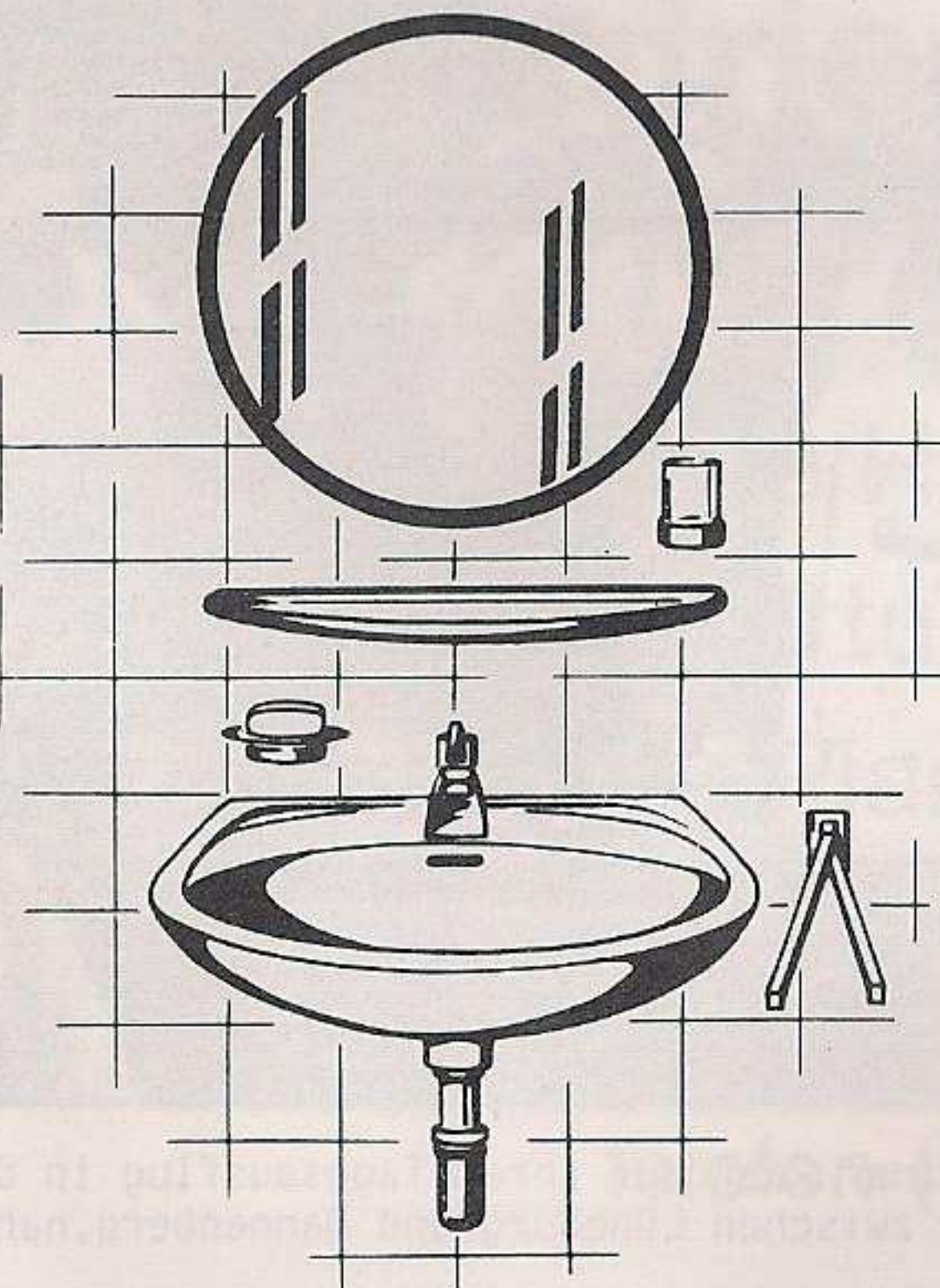
und zur Post nach Braunschweig

Braunschweig und Umgebung bieten ja inzwischen nicht mehr allzuviel Großindustrie, um so erstaunlicher ist es, daß unsere Spartenleiterin auch in diesem Jahr wieder ein Ziel für eine Besichtigung ausgeguckt hatte. Es war die Post in Braunschweig. Am 26.10.1987 trafen wir uns vor dem Hauptgebäude der Post, wo uns

zwei Herren in Empfang nahmen. Nach der Begrüßung gab es erst einmal einen Dia-Vortrag zur allgemeinen Information. Danach ging es durch die verschiedenen Abteilungen der Brief- und Paketabfertigung. "Geschwindigkeit ist keine Hexerei", obwohl es mehr als verwunderlich ist, wie heutzutage alles automatisch über Förderanlagen geschwind sortiert und befördert wird. Sicherlich haben wir auch Verständnis bekommen für manches, was die Post vom Normalbürger in Bezug auf Postleitzahl, Adresse, Verpackung und dergleichen erwartet. Beeindruckt waren wir vor allem auch von den Damen, die an der automatischen Briefsortieranlage arbeiten und in einem irrsinnigen Tempo die Postleitzahlen eintippen. Auch wenn wir alle wissen, daß die gemütliche Zeit der Postkutsche ein für allemal vorbei ist, war es interessant zu erfahren, was geschieht, nachdem wir unsere Kartengrüße und Briefe in alle Welt, ohne darüber nachzudenken, bei "Reineckes" in den Briefkasten geworfen haben.

Hildegard Bischoff

Wenn es um WASSER, GAS und WÄRME geht, ...



- Sanitärinstallation
- Heizungsbau
- Bauklempnerei

PLAGGE

Inh. J. Plagge u. L. Hölemann
Wahler Weg 15

3303 VECHELDE

TELEFON:
05302/1610

Auch die Jazzdance-Gruppe war auf Reisen

Geplant war eine Fahrt ins Blaue. Doch es wurde eine Reise ins Graue. Denn am 27. Septembertag, Blies der Herbstwind schon recht stark. Nur wenige Gymnastikdamen trugen warme Sachen, Die meisten mußten sich warme Gedanken machen. Auch auf der "MS Brunswik" war es recht kalt, Der Wind fegte durch jeden Fensterspalt, Durchs Wellblechdach tropfte der Regen, sich darüber ärgern? Von wegen! Mit aufgespanntem Schirm, Schal und Mützen, Störten uns kaum noch die kleinen Pfützen. Wir spielten ja "Schwimmen"- Das Motto der Reise mußte ja stimmen.



Auch die Damen der Jazzdance-Gruppe gingen auf Reisen. Sie machten Ende September einen Tagesausflug zum Tankumsee. Dieses Gruppenfoto entstand zu Beginn der Fahrt im Braunschweiger Hafen in Veltenhof. Auf dem Bild sind zu erkennen:
Stehend von links: **Bärbel Sauermann, Sigrid Werner, Petra Prenzler, Karin Dusek und Ute Kauer.**
Sitzend von links: **Marina Otte, Beate Schwarzer, Sabine Giesemann, Monika Bussius und Marlies Recke.** Auf dem Foto fehlt **Christina Sonnenberg.**

Foto: privat

Nach 1 1/2 Bootsstunden, Durften wir zu Fuß den Tankumsee umrunden, Es war noch immer recht kühl, und von der Natur sahen wir nicht viel, Denn wir eilten ganz verwegen, großen Portionen Kaffee und Kuchen entgegen.

Die "MS Brunswik" brachte uns wieder nach Braunschweig zurück. Auf der Rückfahrt wurde es recht laut, Denn bei "Mau-Mau pervers" waren auch die Ruhigsten von uns aufgetaut. Aber was wäre eine Reise ohne ein Abschlußessen? Das könnte man glatt vergessen! Und so gönnten wir uns bei viel Geschwafel, Stäbchen benutzend eine leckere chinesische Reistafel. Diesen Sonntagsspeck turnten wir uns am nächsten Mittwoch mit Renates Hilfe schnellstens wieder weg.

Christina Sonnenberg



Sorgen um einige Sparten des Vallstedter Sports

Im 90. Jubiläumjahr unseres Vereins ist, wie den Fußballinteressierten bekannt sein dürfte, unsere 1. Herrenmannschaft in die 2. Kreisklasse abgestiegen. Vorbei sind zunächst die Zeiten von den Begegnungen in der Kreisliga, der Kreispokal- und Vereispokalsiege. Können wir in absehbarer Zeit wieder mit einem Aufschwung, besser gesagt mit einem Wiederaufstieg, rechnen? Ich brauche kein Pessimist zu sein, um diese Frage mit "nein" zu beantworten.

Mit "nein" deshalb, weil auch die Erfolge in der Nachwuchsarbeit nicht zufriedenstellend sind.

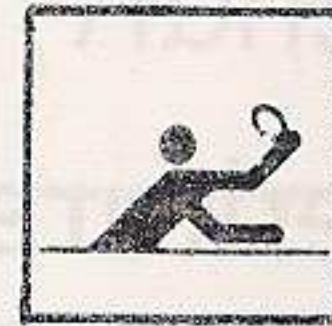
Warum wenden sich junge Menschen vom Fußball ab oder verlassen die Jugendsportgemeinschaft? Warum kommen sie nicht zu dieser Vereinigung? Ist man dieser Frage von der verantwortlichen Seite einmal nachgegangen? Liegt es nur an dem Desinteresse der Jugendlichen oder muß man sich fragen: Fühlen sich die Aktiven hier nicht mehr wohl, haben wir überall die richtigen Betreuer und Übungsleiter? Meines Erachtens muß gerade in der heutigen Zeit, wo den jungen Menschen so viele Alternativen in der Freizeit angeboten werden, auf die Führung sehr große Bedeutung zukommen.

Als personell stärkster Verein in der Sportgemeinschaft sollten wir mit bestem Beispiel vorangehen und keine Mühe und Gelder scheuen, die zu einer wesentlichen Verbesserung beitragen. Daß dieses alles mit viel Arbeit verbunden ist, braucht nicht besonders erwähnt zu werden. Nur wenn hier entscheidende Fortschritte erzielt werden, - Sportkameraden es ist kurz vor 12.00 Uhr - müßte es möglich sein, daß wir wieder über ausreichend junge Fußballer, anfangen bei der F- und aufgehört bei der A- Jugend, verfügen. Immerhin leben im Einzugsgebiet der JSG Auetal über 3000 Menschen.

Wenn hier der Grundstein für eine erfolgreiche Zeit gelegt wird, dann kann man daran denken, daß für die grün-weiße 1. Mannschaft nicht nur Spielankündigungen und -ergebnisse in der Zeitung stehen (so ist das für die 2. Kreisklasse), sondern sie wieder im Kommentarbereich (ab 1. Kreisklasse) auftaucht.

Natürlich brauchen wir auch in den anderen Sparten gute Führungskräfte. Falls sie noch nicht vorhanden sind, müssen sie gesucht werden. Nur da, wo der Erfolg eintritt, dort wo der Sport Spaß macht, gewinnt man die Jugend, kann man wieder von der Zukunft reden und entsprechend planen. Es liegt an allen Verantwortlichen sich über unsere heutige Situation Gedanken zu machen und schnellstens zu handeln.

Fritz Giesemann



Aktuelles vom Tischtennis

Recht erfolgreich spielen zur Zeit die Mannschaften unserer TT-Abteilung, gleichs drei Teams stehen ohne jeglichen Punktverlust an der Tabellenspitze, darunter auch die I. Herren. Mit 12:0 Punkten führt sie in der II. Bezirksklasse.

Die Spiele gegen Lengede, Vöhrum II, VFB Peine und Oberg konnten von uns recht klar gewonnen werden. Nur gegen Ölsburg III. hatten wir etwas Mühe, es langte aber noch zu einem 9:6 Sieg. Am Freitag, den 20.11. fällt schon in Vallstedt eine Vorentscheidung, wenn wir gegen den Tabellenzweiten MTV Vechelade antreten. Sollten wir gewinnen, ist die Herbstmeisterschaft fast sicher. Nur Mehrum III. könnte uns im letzten Spiel am 04.12. evtl. noch ein Bein stellen.

Recht gut steht auch die IV. Mannschaft da. Mit 12:4 Punkten sind sie im oberen Tabellendrittel zu finden. Nur gegen Vechelde mußte eine deutliche Niederlage hingenommen werden. Unentschieden wurde

gegen Bettmar II. und Münstedt III. gespielt. Bei den restlichen Begegnungen besiegten sie die Gegner zum Teil ganz klar.

Sollten die letzten drei verbleibenden Spiele gegen Bortfeld II., Adenstedt III. und Gadenstedt III. gewonnen werden, springt der zweite oder dritte Platz noch heraus.

Nicht ganz so gut steht die Jugend da. Mit 6:10 Punkten haben sie die Halbserie schon abgeschlossen.



Gegen die drei stärksten Gegner Ölsburg, Woltorf und Edemissen mußte unsere 1. Schülermannschaft knappe Niederlagen hinnehmen. Trotzdem haben sie sich in der höchsten Schüler-Kreisliga mit 8:6 Punkten gut gehalten. Im letzten Punktspiel gegen Mehrum liegt evtl. noch ein Sieg drin.

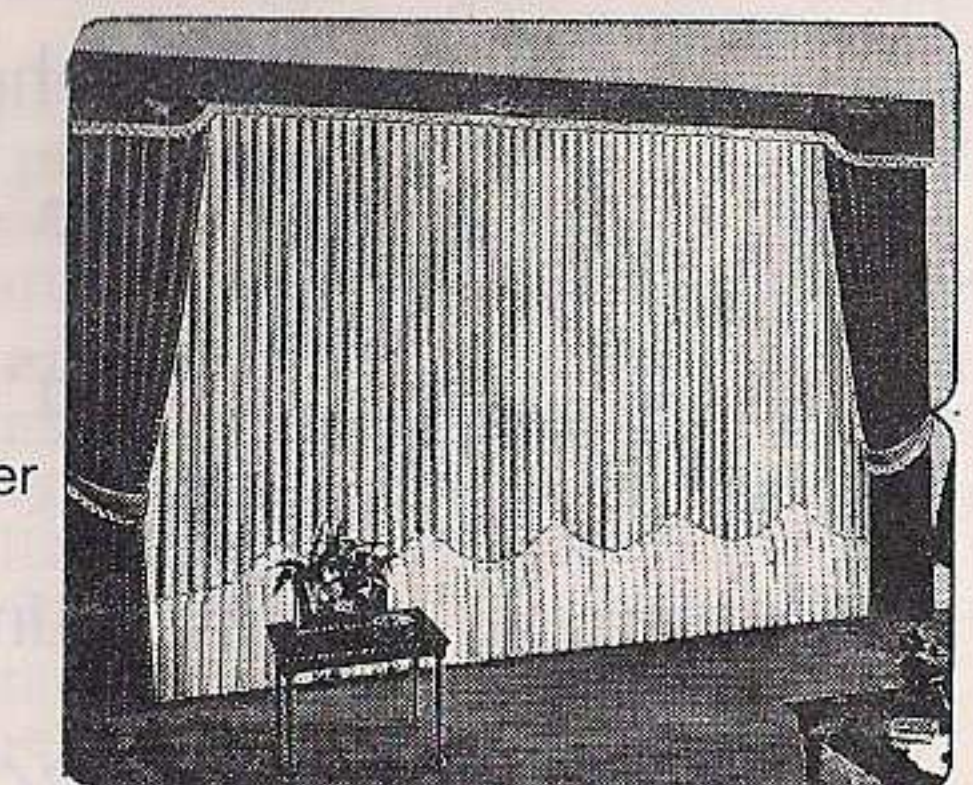
Ihr FACHGESCHÄFT am Ort

RAUMAUSSTATTUNG LÖHMANN

Raumausstattermeister

3303 Vechelde-Vallstedt

Tel. 0 53 00/2 63



Noch keinen Punkt abgegeben hat die 2. Schüermannschaft und führt in ihrer Staffel die Tabelle mit 16:0 Punkten an. Viele Spiele konnten hoch mit 7:0 gewonnen werden, nur die Partien gegen Lengede II. und Sonnenberg II. endeten 7:4. Am 27.11. müßte der Herbstmeistertitel im Spiel gegen Abbensen II. feststehen.

Bei den Kreismeisterschaften am 01.11. in Vöhrum erreichten bei den Senioren II

Arno Pretorius den dritten und **Gerd Ilse** den fünften Platz.

Im Doppel wurde **Arno Pretorius** mit seinem Partner **Karl Hey** (Vechelde) Vizemeister.

Bei den Senioren III. wurde **Alois Zajons** zweiter.

Am 15.11. fanden die Bezirksmeisterschaften in Wachenhausen bei Northeim statt.

Hier konnte **Arno Pretorius** mit **Gerhard Bednarzik** (Northeim) den 3. Platz belegen.

Arno Pretorius

Zweite Mannschaft auf Meisterkurs

Recht erfolgreich spielte unsere "Zweite" schon in den vergangenen Jahren, doch der ganz große Wurf, der Aufstieg, blieb Ihnen immer versagt.

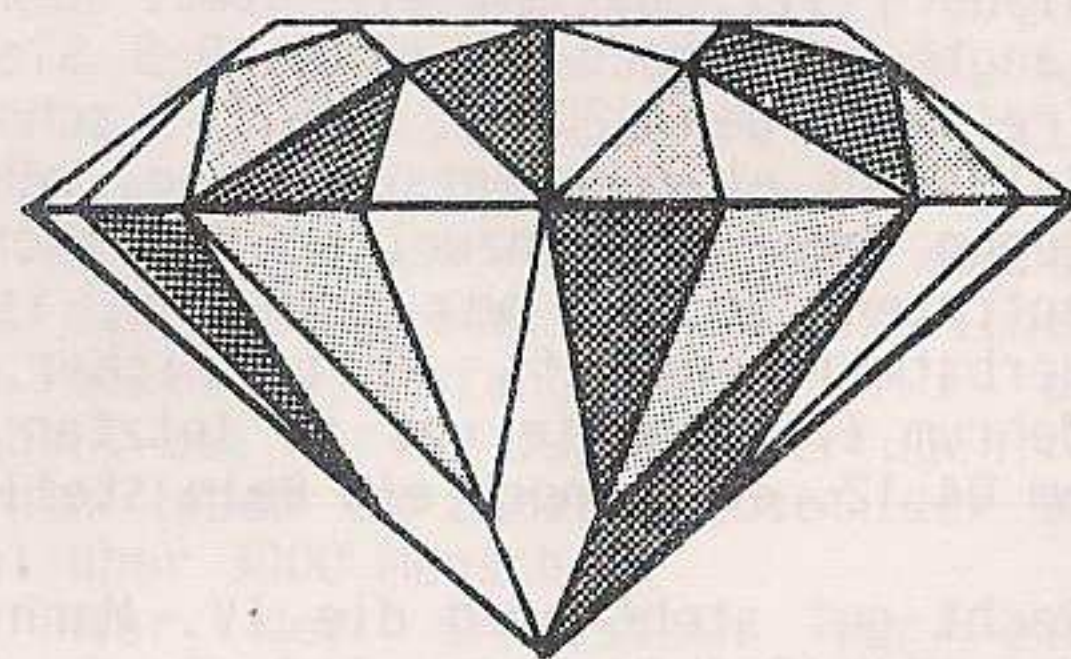
Es reichte immer "nur" zu einem undankbaren 2. Platz. Dies soll sich in diesem Jahr ändern, und die Chancen stehen auch gut.

Mit den Spielern **Schubert**, **Kipper**, **Ilse**, **Winkel**, **Kaller** und **Wolters** steht das Team der Routiniers ungeschlagen mit 14:0 Punkten an erster Stelle in der 1. Kreisklasse.

Da die ärgsten Verfolger **Ölsburg** und **Ilse** schon jeweils mit 9:6 besiegt werden konnten, müßte es schon mit dem Teufel zugehen, wenn es mit dem Aufstieg wieder nicht klappen sollte. In dieser Saison sind wir an der Reihe.

Gerd Ilse

LISA ERNST



IDEEN - VIELFALT - SERVICE

Wir verschaffen Ihnen einen glänzenden Auftritt zum Fest.

Dezente Eleganz unterstreicht die geschmackvolle Garderobe.

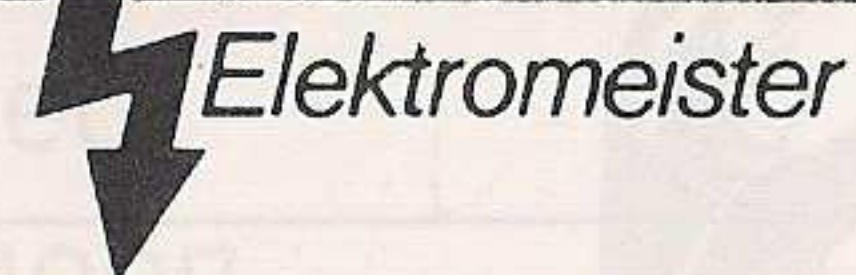
Gold- und Silberschmuck sowie erstklassige Edelsteine
aus eigener Schleiferei

Reparaturen werden schnell und fachgerecht ausgeführt.

All unseren Kunden wünschen wir frohe und gesunde Festtage!

Wallstraße 3 3303 VECHELDE-VALLSTEDT Tel.: 05300/1674

W. RUPPHOW



Telefon

05302/2760

Technischer Kundendienst für Elektrogeräte
Verkauf

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Hildesheimer Straße 24 · 3303 Vechelde

Aller Anfang

Ein paar kritische Worte

ist schwer

zum Jahresausklang

Der Start in die neue Tischtennissaison 87/88 bescherte unserer 3. Herren - Mannschaft einige unerwartete Ergebnisse. Gleich zu Beginn gab es aufgrund personeller Engpässe vermeidbare Punktverluste gegen **Dungelbeck** und **Peine**. Diese Situation wird sich wahrscheinlich wie ein roter Faden durch die ganze Saison ziehen, es sei denn, der Schwung und die Motivation der vergangenen Saison kehren wieder ein. Obwohl ein Sieg gegen **Edemissen** errungen werden konnte, muß unsere Mannschaft bestimmt noch mehr Lehrgeld zahlen. Doch gibt es auch positive Überraschungen zu melden:



die an Position drei und sechs gesetzten Spieler **Christian Havekost** und **Bernd Langer** konnten in ihrem Paarkreuz der Konkurrenz die meisten Punkte abringen, sie verloren bisher nur zwei Spiele.

Verbunden mit der Hoffnung auf eine Leistungssteigerung und bessere Tabellenplatzierung wünschen wir der Mannschaft und allen anderen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 1988.

Andreas Knorr und Bernd Langer

wollen die Autoren an alle Tischtennis-spieler richten. Aus unserer Sicht ist das Klima innerhalb der Tischtennisabteilung im Laufe der Jahre immer schlechter geworden. Die Gemeinschaft früherer Zeiten droht zu zerbrechen, wenn die zahlreichen "Einzelakteure" und "Cliques" nicht wieder den gemeinsamen Weg einschlagen.

Ferner wird das Verhältnis zwischen der älteren und der jüngeren Tischtennis - Generation immer distanzierter. Die Integration leistungsstarker jüngerer Spieler in höhere Mannschaften findet nur bedingt statt. Dies wird sich in Zukunft, betrachtet man den regen Zuspruch im Nachwuchsbereich, zu Abgängen hoffnungsvoller Spieler führen.

Hinzu kommt die Tatsache, daß die immer zahlreicher werdenden Aufgaben innerhalb der Abteilung auf immer weniger Schultern verlagert werden.

Warum beschäftigen sich zum Beispiel Spieler höherer Mannschaften beim Freitag-Training nicht mit dem Nachwuchs so wie in früheren Zeiten?

Im Interesse des Tischtennis-Sports in Vallstedt sollten sich alle Mitglieder der Abteilung einmal die Zeit nehmen, über diese Worte nachzudenken und als Folgerung daraus eine neue positive Entwicklung einzuleiten, da sonst einige Spieler der Sparte den Rücken kehren werden.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Knorr und Bernd Langer



Lancia-Cup 1987

Am 27.09.87, zum Abschluß der Tennisaußen-saison, fand wieder einmal der Lancia Cup mit vielen Superpreisen statt. Beginn war 10.30 Uhr. 7 Herren und 5 Damen spielten um die begehrten Preise in 5 Runden-Mixed. Es kam keine Langeweile auf, da bei dieser Teilnehmerzahl das Tennisspielen nicht zu kurz kam. Durch zwei Regenschauer wurden die Spiele zwar



einen Augenblick unterbrochen, was uns Gelegenheit gab, während dieser Zeit unseren Kaffee und Kuchen sowie die Bratwürste zu vertilgen. Die Stimmung war sehr gut, da für jeden Spieler ein Preis bereit stand. Bei Sekt und guter Laune wurden dann die Gewinne verteilt.

Damen:

1. Platz: N. Schmieger = 1 Tennistasche
2. " R. Tetzlaff
3. " E. Timpe
4. " K. Rentel
5. " B. Burghardt

Herren:

1. Platz: J. Dyck = 1 Tennistasche
2. " J. Prenzler (neu eingekleidet)
3. " R. Jakob
4. " R. Rossmann
5. " H. Burghardt
6. " A. Rentel
7. " M. Piastowski

Heinz Burghardt

Dreiecksturnier im Mixed in Lengede

Vom 2.9 - 6.9.87 fand in Lengede zum zweiten Mal das Dreiecksturnier zwischen Broistedt, Vallstedt und Lengede statt. Es trugen sich 16 Mixedpaarungen in die Meldeliste ein. Es wurde im doppelten KO-System gespielt. Da der Wettergott nicht so mitspielte und einige Mitspieler mit der Sportlichkeit auf Kriegsfuß standen, fielen auch ein paar Spiele aus. Diese Bewertung hat natürlich keine Gültigkeit für Vallstedter Paarungen, denn diese schlugen sich wieder hervorragend.



R. Tetzlaff und J. Reinecke belegten den 3. Platz. Das Endspiel trugen wie im Vorjahr Thadden/Thadden gegen Tillmann/Tillmann aus. Es siegte der Titelverteidiger Thadden/Thadden glatt in 2 Sätzen. Leider mußte unsere Vallstedter Spitzenpaarung G. Tibus/T. Glaser in der Vorrunde durch einen bedauerlichen Unfall von Gabi Tibus die Segel streichen.

Heinz Burghardt

Dreiecksturnier der Jugend in Broistedt am 19. und 20.9.1987

An diesen beiden Tagen wurden bei den Junioren A, Junioren B und Juniorinnen die besten Spieler in diesem 3-Dörferturnier ermittelt. Unsere Tennisabteilung nahm mit A. Rentel, T. Glaser, Chr. Bode, M. Piastowski und T. Prenzler an diesem Wettbewerb teil. Es wurde tolles Tennis gezeigt. Auch unsere Jugendlichen trugen dazu bei. T. Glaser belegte bei den Junioren A den 3. Platz. Diese Gruppe war in der Spitze wohl mit die stärkste, was es im Kreis Peine gibt. Die Organisation und die ausgesetzten Preise waren hervorragend. Wir Vallstedter freuen uns auf das Jahr 1988 in Broistedt.

Heinz Burghardt



Bitte
vormerken!

JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG

Samstag, den
6. Februar 88
19.30 Uhr

im
Vereinslokal
Wilke



**Schaut erst mal
bei Vanselow rein**

**da stimmt die Qualität
da stimmt der Preis
da stimmt die Auswahl**

Vanselow

das Schuhgeschäft,
das mehr als nur Schuhe hat.
Lengede, Bodenstedter Weg 5

Firma **VANSELOW** - SPONSOR der
Volleyball-Abteilung des SV "Grün-Weiß"



Weihnachtsfeiern



**Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
für das neue Jahr**

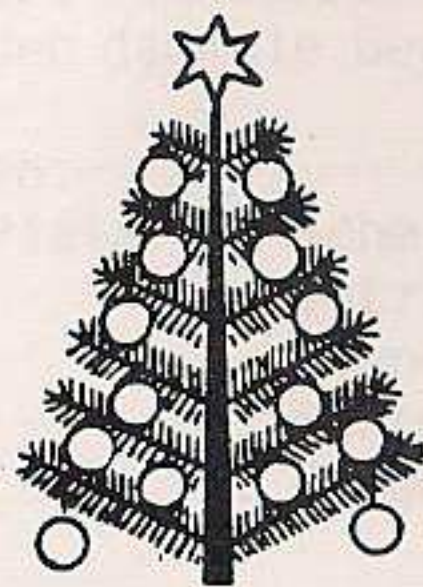


KINDER - WEIHNACHTSFEIER 1987

Wie bereits in den Vorjahren veranstaltet der SV "Grün-Weiß" Vallstedt auch 1987 wieder eine WEIHNACHTSFEIER für alle Kinder aus Alvesse und Vallstedt sowie die Kinder der auswärtigen Vereinsmitglieder.

*** **

TERMIN: 20. Dezember 1987 BEGINN: 15.00 Uhr



Es werden Kaffee und Kuchen gereicht und zur Unterhaltung soll ein Bühnenstück beitragen, welches von 12-14 jährigen Jungen und Mädchen aus unserem Verein aufgeführt wird. Für die musikalische Gestaltung des Nachmittags sind wie schon im Vorjahr "DIE MAMBAS" verantwortlich!



Zum Abschluß wird dann auch wieder der Weihnachtsmann kommen und für alle Kinder ein kleines Geschenk mitbringen!

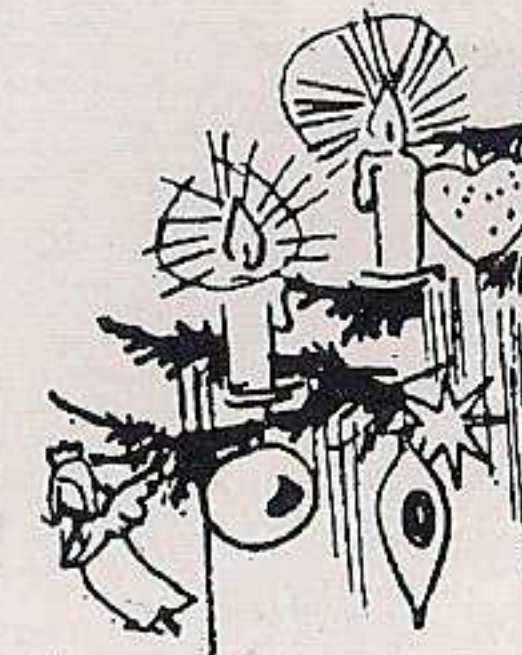


Weitere Veranstaltungen

Weihnachtsfeiern

Jazz - Dance - Gruppe

Den Anfang machen in diesem Jahr unsere Jazz-Dance-Damen. Sie treffen sich bereits am **Mittwoch, den 9. Dez. um 20.00 Uhr** im Vereinslokal "Zur grünen Allee". Bevor dann kräftig gesündigt wird, wollen sie sich vorher ab 19.00 Uhr in der Sporthalle noch etwas "quälen".



Tischtennisabteilung

Drei Tage später, am **Samstag, den 12. Dez.** findet um **19.30 Uhr** die Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung statt. Ort des gemütlichen Beisammenseins ist ebenfalls das Vereinslokal.

Gymnastikdamen

Am **Dienstag, den 15.12.87** sind die Gymnastikdamen an der Reihe. Sie treffen sich um **20.00 Uhr** ebenfalls bei Manfred Wilke. Voranmeldungen sind an die Spartenleiterin **Gisela Kretschmar** unter der Tel.-Nr. 05300 / 1012 zu entrichten. Da es warmes Essen gibt, wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Badmintonabt., die Volleyballer und die Fußballabteilung!

"Großkampftag" ist der **19. Dezember**. An diesem Samstag veranstalten gleich drei Sparten ihre Weihnachtsfeiern, die Badmintonabt. trifft sich um **15.00 Uhr** im Gemeindehaus, die Volleyballer feiern höchstwahrscheinlich bei A. Knittel und die Fußballer (1. Herren und Alte Herren) stimmen sich im Vereinslokal auf Weihnachten ein. Beginn ist hier um **19.00 Uhr**.

Preisskat

Seinen diesjährigen Preisskat veranstaltet der Sportverein am **Dienstag, den 29.12.1987**, Beginn ist um **17.30 Uhr**. Wie auch schon in den vergangenen Jahren ist die Veranstaltung öffentlich. Jeder, der gern Skat spielt, ist hierzu recht herzlich eingeladen. Der Vorstand wünscht den hoffentlich zahlreichen Teilnehmern ein gutes Blatt und viel Spaß.

Volksfest '88

Das Volksfest 1988 findet vom **03. - 05. Juni 1988** statt. Ausrichter ist die "Freiwillige Feuerwehr" anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens.

Eine Woche vorher, am **Sonntag, den 29.05.88** ist der Sportverein Ausrichter seines traditionellen Volkswandertages. Beide Termine sollten Sie sich vormerken, damit wir recht zahlreich an beiden Veranstaltungen teilnehmen können.



1. Seniorenmannschaft

weiter im
Aufwärtstrend

Erfolgreich verlief die Saison bisher für die 1. Seniorenmannschaft in der Kreisliga Peine. Obwohl das Team eine Klasse höher spielt als im letzten Jahr, belegt es zur Zeit mit 9:11 Punkten den 5. Platz von 8 Mannschaften und braucht sich bereits jetzt zum Ende der Hinrunde keine Sorgen mehr über den Klassenerhalt zu machen. Eine Verbesserung auf den 3. oder 4. Platz liegt durchaus noch im Bereich des Möglichen, wenn es durch Verletzung oder Krankheit keine Ausfälle gibt.



In diesem Jahr erst in die Kreisliga aufgestiegen, spielt unsere 1. Mannschaft auch in der neuen Umgebung eine recht gute Rolle. Sie steht im gesicherten Mittelfeld und dürfte mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben. Das Saisonziel, der Klassenerhalt, ist somit schon fast erreicht. Auf dem Bild sind zu erkennen:
Stehend von links: Detlef Hunsen, Susanne Eisenberg, Ulrike Heine und Bernd Tuschy.
In der Hocke von links: Jens Kempkens und Oliver Sehle.

Foto: privat

Eine enorme Verstärkung für das Team ist **Oliver Sehle**, der aus der eigenen Jugend kam. In seiner ersten Saison als Senior wurde er gleich im 1. Einzel eingesetzt und hat sich bisher sehr wacker geschlagen.

Die 2. Mannschaft steht weniger erfolgreich da. Lediglich 1 Punkt konnte bisher errungen werden und auch in der Rückrunde werden wohl nur 2 bis 3 Punkte hinzukommen. Wahrscheinlich wird die Mannschaft im nächsten Jahr wieder in der 2. Kreisklasse spielen müssen. Das Ziel kann dann nur der sofortige Wiederaufstieg sein.

Bezirksjugendstaffel wird sich leider nicht wiederholen lassen.

Um auch im nächsten Jahr den Spielbetrieb im Jugendbereich aufrecht erhalten zu können, benötigen wir dringend Jungen und Mädchen, die Spaß am "Federball" oder Badmintonspielen haben. Schaut doch mal ganz unverbindlich dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr vorbei. Einen Schläger braucht Ihr nicht mitzubringen.

Am meisten Freude machen uns zur Zeit unsere ganz Kleinen. Ca. 15 sind es jedesmal, die zwischen 17.00 Uhr und



Bei der Jugendmannschaft hat sich gezeigt, daß der altersbedingte Weggang von **Oliver Sehle** sowie der Austritt von 2 Mädchen und einem weiteren Jungen nicht verkraftet werden konnte. Der 3. Platz der vergangenen Saison in der

18.30 Uhr meist unter der Obhut von **Brigitte Jeschor** bzw. unserem Trainer **Hagen Reißner** mit großem Ehrgeiz unter den Augen der meisten Eltern trainieren, um vielleicht einmal ein großer Star zu werden. (wer weiß??)

Immer die richtige Adresse, wenn es um die Durchführung von Vereins- und Familienfeiern geht oder wenn Sie nach der Sportveranstaltung noch bei einem "kühlen Blondem" gemütlich beisammen sitzen wollen:

Gasthaus

„Zur Grünen Allee“

Manfred Wilke und Frau

3303 VECHELDE-VALLSTEDT

Telefon: 05300/356

Saalbetrieb bis 500 Personen

Gute Küche - Gepflegte Getränke

Spezialität: HÄHNCHEN

Im Ausschank:

WOLTERS Pilsener

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi



Walter Munzel

- Vertragswerkstatt – Reparatur – Service
- Verkauf – Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen mit Richtbank
- Abgas-Sonder-Untersuchungen (ASU)

3153 Lahstedt 4 / Münstedt – Telefon (0 51 72) 40 41

Deshalb liebe Eltern, bringen doch auch Sie Ihre "Kücken" mal vorbei und nehmen Sie am besten gleich ein Paar Turnschuhe für sich selber mit, denn Badminton ist kein Sport der Individualisten, sondern ein Familiensport für Groß und Klein zwischen 5 und 75. Bei uns gibt es viele Erwachsene, die nicht in einer

Mannschaft spielen, sondern nur trainieren, um sich fit zu halten. Außerdem geht es bei uns zumindest nach dem Training gemütlich zu, wenn wir bei unserem Sponsor, dem Getränkehandel Scholz, noch ein bißchen zusammensitzen.

Uwe Niemann



Der zweite Aufsteiger der vergangenen Saison, unsere 2. Mannschaft, hat hingegen erhebliche Probleme sich dem Niveau der neuen Klasse anzupassen und muß wahrscheinlich den Weg zurück in die 2. Kreisklasse antreten.

Stehend von links: Bernd Jeschor, Brigitte Jeschor, Klaus Bätje, Uwe Niemann und Volker Johannessen.

In der Hocke von links: Petra Tuschy und Ralf Niemann. Auf dem Bild fehlen Antje Bätje und Kerstin Bolm.

Foto: privat



Die augenblickliche

Lage unserer

Volleyballmannschaften

Eine noch "weiße" Weste kann unsere 1. Damenvertretung aufweisen. In der Bezirksklasse zeigte sich schon nach einigen Spieltagen, daß sich ein Dreikampf um die Meisterschaft entwickeln wird. Die Teams aus Bodenstedt, Salzdahlum und Vallstedt haben bei jeweils 16:0 Punkten die Verfolger schon jetzt abgeschüttelt. Die Vergleiche untereinander werden hier hoffentlich zu unseren Gunsten den Ausschlag geben. Mit soliden Leistungen hat sich unsere Damenreserve in der Kreisliga einen



Das Bild zeigt die momentan erfolgreichste Mannschaft unserer Volleyballabteilung, die 1. Damenmannschaft. Da am letzten Spieltag Salzdahlum und auch Flechtorf geschlagen werden konnten, steht dieses Team mit nunmehr 20:0 Punkten ungeschlagen an der Tabellenspitze. Auf dem Bild sind zu erkennen

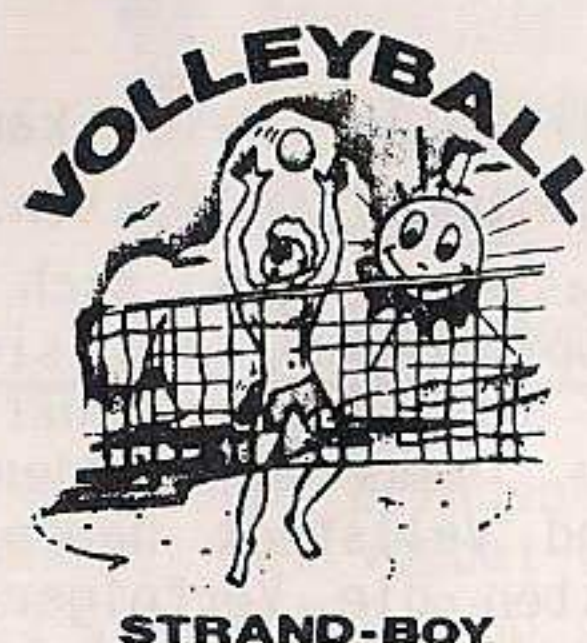
stehend von links: Trainer Wilfried Weißer, Ingeborg Grzelak, Sabine Seidel, Doris Hatzky und Angelika Grunert.

sitzend von links: Simone Pangsy, Susanne Polzin und Margit Kasiuk.

Es fehlt Petra Krabiell.

Foto: privat

Mittelplatz mit einem ausgeglichenen Punktekonto geschaffen. Recht beachtlich, wenn man weiß, daß hier einige neue Spielerinnen integriert werden müssen, und man mit Simone Pangsy eine hochkarätige Spielerin an Vallstedts "Erste" abgeben mußte.



Recht düster steht es im Moment um unsere Oberligaherren.

Nach einem Leistungstief ist das Team bis auf den vorletzten Platz abgerutscht. In den letzten Begegnungen war allerdings ein spielerisch- und kämpferischer "Aufwind" zu beobachten.

Jetzt liegt es an der Mannschaft selbst; ordentliche Arbeit im Training und eine

konzentrierte Leistung in den Punktspielen, und es sollte unserem Team gelingen, sich alsbald aus dem Abstiegssoj zu entfernen.

Beachtlich steht bisher die Zweitvertretung unserer Sparte. Mit 8:4 Punkten ist der Anschluß zur Spitze noch nicht abgerissen. Leider muß das Bezirksklassenteam auf einen ihrer beständigsten Spieler, Andreas Kimmel, aufgrund eines Bänderrisses bis auf weiteres verzichten. Bleibt zu hoffen, daß dieses kompensiert werden kann und man weiterhin so positiv von sich Reden macht.

Kurz vor der Auflösung stand nach den ersten Spieltagen unsere 3. Herrenmannschaft. Gleich eine Niederlage zu Beginn und kampflos abgegebene Punkte im 2. Spiel taten ein Übriges.

Inzwischen aber hat man sich zusammengerauft und auch spielerisch gefangen. Nach diesem klassischen Fehlstart, konnten die drauf folgenden Spiele ausnahmslos gewonnen und schon wieder bis auf Platz 4 empor geklettert werden. Am Engagement der Spieler wird sich zeigen, ob der Aufwärtstrend in den nächsten Matches weiter anhält.

Wilfried Weißer



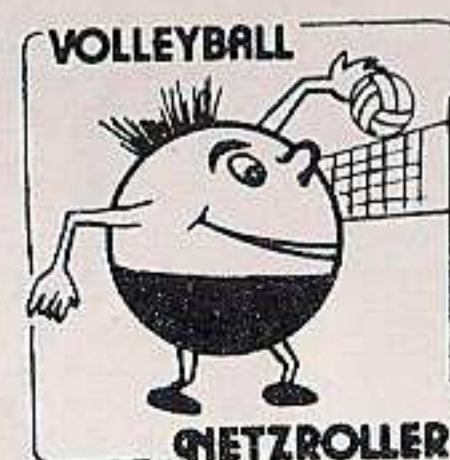
Kurz notiert

*** Ihr 100. Punktspiel absolvierte **Susanne Polzin** in der 1. Damenvolleyballmannschaft.

*** Trainerwechsel bei den 2. Damen: Von **Jörg Kappelt** übernimmt das Amt bis auf weiteres **Frank Langer**, der von **Karl-Heinz Kasiuk** und **Thomas Langner** unterstützt wird.

*** 10 Jahre benötigte unser Hauptangreifer **Wilfried Tadewald**, um die magische Grenze von 250 Punktspielen zu erreichen. Am 08.11.87 wurde er für dieses seltene Jubiläum mit einem Pokal von der Abteilung geehrt.

*** Als Anerkennung für seinen 250. Einsatz im grün-weißen Dress (auch Freundschaftsspiele) wurde auch **Jürgen Plagge** im November ausgezeichnet.



*** Aus im Bezirkspokal für die 1. Herren: Gegen die unterklassige Mannschaft aus Vöhrum mußte die Erste bereits in der 3. Runde die Segel streichen.

*** Für den Januar plant die 1. Damenmannschaft ein Turnier mit mehreren Gästeteams.

*** Eine Ehrenurkunde erhielt **Margit Kasiuk** für Ihren 100. Pflichtspielseinsatz am 15.11.87.

*** Rangliste der Einsätze für den S.V. "Grün-Weiß" (Punkt-Pokal- und Freundschaftsspiele):

Herren:

Weißer Wilfried	479
Tadewald Wilfried	396
Langner Thomas	332
Knittel Andreas	266
Plagge Jürgen	251
Jasiewicz Norbert	243
Kasiuk Karl-Heinz	199
Leßnau Michael	189
Harnischmacher Friedhelm	180
Heller Achim	171
Jäger Jörg	162
Burghardt Torsten	156
Heimlich Bernhard	155
Langer Bernd	151

Damen:

Hatzky Doris	216
Polzin Susanne	206
Grzelak Ingeborg	204
Kasiuk Margit	195
Grunert Angelika	174
Pendorf Beatrix	155
Weißer Beate	147
Martens Sabine	126
Pangsy Simone	97
Salbach Corinna	96
Bumieratti Maren	90

Getränke - Abholmarkt Vallstedt

KARIN SCHOLZ
Grüne Allee 17
Tel. 0 53 00 / 62 04

Bitte beachten
Sie die ständigen
ANGEBOTE

Faßbier auf
Bestellung

Gemeinnützige
Schulgesellschaft mbH
Informationen

**Oskar Kämmer
Schule**

Jasperallee 23
3300 Braunschweig
Tel. 05 31 / 33 33 36

**Zweijährige Handelsschule (Berufsfachschule)
Höhere Handelsschule — Arzthelferinnenschule
Wirtschaftsassistentenschulen:**

**Fremdsprachen — Sekretariat — Informatik
Zweijährige Fachschule Betriebswirtschaft**

Fachoberschulen:

**Wirtschaft — Sozialwesen — Gestaltung
Bürokaufmannausbildung für Zeitsoldaten
Sachbearbeiter EDV für Zeitsoldaten**

**Hauptschulabschluß — Schülerförderkurse
Schulinterne Schulgeldfinanzierungshilfe möglich.**

Edmund "Ede" Göhring,

vielseitig verwendbarer Angriﬀs-
spieler. In dieser Saison über den
TSV Bederkesa und den VSC Kirch-
horst zum S.V. "Grün-WeiB" gekom-
men.



Alter: 22 Jahre

Andreas Knittel,

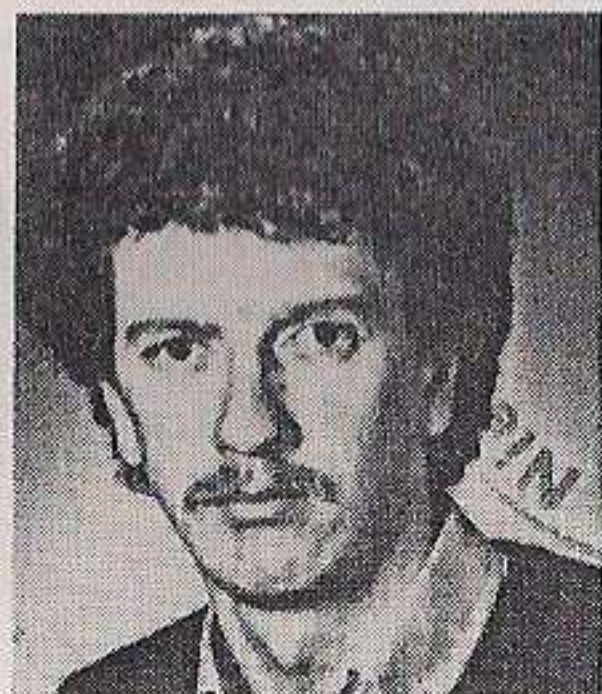
In dieser Saison vom Hauptangreifer
zum Nebenangreifer umgeschult, Vall-
stedter Eigengewächs, seit 1981 beim
Volleyballsport. Anfangs in der 3.
Herren eingesetzt, und nach einer
Zwischenstation in der Zweiten, seit
1986 Spieler im Oberligateam.



Alter: 23 Jahre

Bernhard Heimlich,

Nebenangreifer, 1985 vom MTV Vechel-
elde nach Vallstedt gewechselt und
seitdem in der 1. Herren eingesetzt.



Alter: 28 Jahre

Holger Kube,

aus dem eigenen Nachwuchs, erst
seit 1984 beim Volleyball, nach
einer Saison in der Drittvertre-
tung gleich den Sprung ins Ober-
ligateam geschafft. In dieser Sai-
son vom Nebenangreifer zum Haupt-
angreifer umgesetzt.



Alter: 20 Jahre

Jörg "Mongo" Kappelt,

Zuspieler, ebenfalls 1985 über den
MTV Vechelde zu unserem Team ge-
stoßen. Spielt das 3. Jahr in der
1. Herren.



Alter: 24 Jahre

Frank "Charly" Langer,

Allroundspieler, Vallstedter Nach-
wuchsmann, nach 2 Jahren in Vall-
stedts "Dritten" und einigen Ein-
sätzen in der "Zweiten", in dieser
Saison in die 1. Herren aufgerückt.
Z.z. als Steller im Einsatz.



Alter: 20 Jahre

Wilfried "Willex" Weißer, →

Zuspieler, Senior der Truppe, in
der 13. Saison in der 1. Herrenvertre-
tung. Vor 5 Jahren aus Steller-
mangel vom Angreifer umgeschult.
Gründungsmitglied der Volleyball-
abteilung.



Alter: 30 Jahre

Alter: 27 Jahre



← Wilfried "Tade" Tadewald,

Hauptangreifer seit je her, stän-
diges Mitglied der 1. Herren seit
er 1977 mit dem Volleyball begann,
noch einer von der "Alten Garde",
hat alle Aufstiege von der Kreis-
klasse bis zur Oberliga mitgemacht

Trainer: Thomas Nitsche →

Angriﬀsspieler in der 1. Vechel-
der Herren, die in der Oberliga
Niedersachsen/Bremen spielt. Seit
dieser Saison als Trainer für den
S.V. "Grün-WeiB" tätig.



Alter: 27 Jahre



Das Bild zeigt unsere 1. Herrenmannschaft während einer genommene "Auszeit" am letzten
Spieltag. Wohin geht der Weg, wieder nach oben oder nach unten? Das Foto gibt die au-
genblickliche Ratlosigkeit unserer "Ersten" gut zum Ausdruck! Foto: privat

Fairneß im Sport sollte normal sein

Brutale Fouls, aggressive Spielweise, kaum verhüllte Anweisungen zur Unfairneß, dies sind unter anderem immer wiederkehrende traurige Begleiterscheinungen des Sportgeschehens.

Das faire Miteinander vor, während und nach der Sportbegegnung ist mittlerweile nicht nur im Hochleistungssport häufig zu vermissen, auch bei den Amateuren und den unteren Spielklassen wird das Gebot des Fair play oft nicht beachtet.

So fordern zahlreiche Trainer im Interesse schnellstmöglicher Erfolge die ihnen anvertrauten Kinder härter und intensiver als es vertretbar ist. Nicht wenige Kinder verlieren deshalb den Spaß am Sport und wenden sich von den Vereinen ab.

Ehrgeizige Eltern stehen am Spielfeldrand (beileibe nicht nur des Fußballfeldes) und "feuern" ihre Sprößlinge zu oft zu aggressivem, unfairen Spiel an; die Rücksicht auf den Gegner bleibt bei diesem übertriebenen Gewinnenwollen auf der Strecke.

Schließlich wird für zu viele Sportler der Wettkampfpartner (nicht nur) für die Dauer des Spiels zum Feind, der auch mit unfairen Mitteln auszuschalten ist.



Um derartiges unfaires Verhalten geht es der Sportjugend Niedersachsen, dem Landessportbund Niedersachsen sowie dem Niedersächsischen Kultusministerium bei der vor einiger Zeit angelaufenen Initiative "Ich bin fair - Du auch", die von der Bundesanstalt für Arbeit, von den Sparkassen in Niedersachsen und von der Landes-Bausparkasse (LBS) unterstützt wird. Dabei ist den Trägern und Mitarbeitern der Kampagne klar, daß Fairneß nicht einfach befohlen, verordnet werden kann. Ein mühsamer und langer Weg wird zurückzulegen sein, bevor sichtbare Erfolge verzeichnet werden können.

Zu den ersten Aktivitäten der Initiative gehört ein landesweiter Wettbewerb für alle Schüler und Vereinsgruppen. Mit Hilfe von Zeichnungen, Collagen, Interviews, Tonaufnahmen und vielem mehr sollen junge Menschen ihre Erfahrungen, ihre Vorstellungen von Fairneß oder Unfairneß darstellen. Der bis Ende November gelaufene Wettbewerb wird gründlich ausgewertet, besonders ansprechende Arbeiten werden ausgezeichnet.



Mit der Entwicklung von Arbeitsmaterialien für die Aus- und Fortbildung von Jugend- und Übungsleitern sowie für den Schulunterricht will die Initiative all denen praktische Hilfestellung geben, die der besonderen Verpflichtung nachkommen, jungen Menschen die Grundsätze des Fair play nahe zu bringen.

Die Erstellung einer Wanderausstellung, eines kleinen Filmes sowie von Informationsbroschüren steht auf dem Programm, vor allem auch die Bereitschaft der Mitarbeiter der Initiative, den Vereinen praktische Unterstützung - wenn möglich, vor Ort - gewähren zu können. Dazu gehört zum Beispiel die regelmäßige Weitergabe von Informationen zum Thema an die Vereine.

Nur mit Hilfe der Sportvereine könnte etwas eigentlich völlig Normales wieder zur Norm werden: "FAIR PLAY"!

(Gerd Bucker, stellv. Vorsitzender im Fachausschuß Jugendpolitik der Sportjugend Niedersachsen)



Fleischerei Paul

Inhaber: Heinrich Paul
Bahnhofstraße 15 · Filiale Osterriehe 4
3325 Lengede 4 (Broistedt) · ☎ (0 53 44) 10 31

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Wildspezialitäten
Grill- und Partyservice

Seit 1898 im Dienste der Kundschaft

Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung des Sportvereins G.W. Vallstedt findet am **06. Februar 1988** um **19.30 Uhr** im Vereinslokal "Zur grünen Allee" statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, da, wie Sie aus der folgenden Tagesordnung entnehmen können, einige wichtige Punkte an diesem Abend zu klären sind:

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Feststellen der Anwesenden
- 3.) Totenehrungen
- 4.) Verlesen der letzten Niederschrift
- 5.) Ehrungen
- 6.) Rechenschaftsberichte
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Neuwahlen
- 9.) Anträge
- 10) Haushaltsplan 1988
- 11) Geplante Baumaßnahmen
- 12) Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens bis zum **30.01.1988** beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Termin, an dem interessierte Vereinsmitglieder die Kassenbücher bzw. den Haushaltsplan-Entwurf 1988 einsehen können, wird auf der schriftlichen Einladung später noch mitgeteilt.

Liebe Leser,

die Herausgabe des vor Ihnen liegenden Mitteilungsblattes wird zum großen Teil aus Mitteln der Anzeigenwerbung finanziert.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aufträgen besonders unsere Inserenten!

Beziehen Sie sich in diesem Zusammenhang immer wieder auf die Insertion im "Sport-Echo"



HERAUSGEBER: Sportverein "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V.
REDAKTION und LAYOUT: Michael Giesemann, Elmweg 3, 3303 Vechelde-Vallstedt

Telefon: 05300/6363 (p) oder 0531/470-2932 (d)

DRUCK: Eigendruck **AUFLAGE:** z. Zt. 600 Exemplare 16 (24) Seiten

ANZEIGENVERWALTUNG: Wilfried Weißer, Lietweg 3, 3303 Vechelde-Alvesse

Telefon: 05300/6638 (p) oder 0531/ 470-2737 (d)



Aus der Vereinsfamilie



Gratulation

In den zurückliegenden Wochen und Monaten durfte in unserer Vereinsfamilie recht viel gefeiert werden.

Nachträglich möchten wir **Irmgard Schuldt** unsere herzlichen Glückwünsche zu ihrem 50. Geburtstag aussprechen., den sie bereits am 29.06.87 feiern durfte.

Ebenfalls 50 Jahre alt wurde **Brunhilde Meyer - Burgdorf** am 4. September dieses Jahres.

Sein 75. Lebensjahr vollendete **Bernhard Wessel** am 23.09.1987.

Einen Tag später, am 24.09. begangen **Oswald** und **Marianne Reichel** das Fest der silbernen Hochzeit.

Ebenfalls 25 Jahre verheiratet waren **Friedrich** und **Marlis Weber** am 28.09.87.

Am 16.10.87 feierte **Fritz Brecht** seinen 70. Geburtstag.

Das halbe Jahrhundert vollendeten ferner **Udo Hübner** am 26.10., **Antje Kaiser** am 31.10., sowie zu guter letzt **Bruno Niemann** am 4. November dieses Jahres.

Allen Beteiligten von hier aus nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

Abmeldungen

Folgende Vereinsmitglieder haben sich während der letzten drei Monate abgemeldet: Wolfgang und Anne Reiff, Ulrike Baginski, Lothar und Ruth Steppke, Gudrun Jakob, Axel Weiss, Elke Haberer sowie Joachim und Sina Lembke.

Neuaufnahmen

Im letzten Quartal haben sich sage und schreibe 27 neue Mitglieder unserem Verein angeschlossen. Hält diese Tendenz an, werden wir sicherlich schon im Jahr 1988 die Schallmauer "600" durchbrechen können. Folgende Sportskameradinnen und -Kameraden wurden im S.V.G.W Vallstedt aufgenommen:

Ute Greeb, Barbara Sauermann, Marina Otte, Ute Kauer, Petra Müller, Britta Heyne und Monika Bussius (alle Gymnastik) **Dirk Sieber** (Fußball), **Bernd Groß, Sabine und Martin Mielke** (Tennis), **Karsten Söns, (Tischtennis), Dörthe, Joachim und Christian Splitt, Sebastian Müller** sowie **Simone Kruse** (alle Kinderturnen), **Silke Heyne, Rudolf Sievers, Maike Haupt, Sabine Overath, Marion Rentel** und last not least **Monika Hunsen** (alle Badminton).

SCHLUSSTERMIN
für die März-Ausgabe

Anzeigen:

16. Februar 88

Redaktioneller Teil:

18. Februar 88